

Sarganserländer

südostschweiz

GROSSAUFLAGE 21'053 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Dienstag, 14. September 2021 | Nr. 177 | 149. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

HOB House of Beauty
coiffeur cosmetic naildesign
exclusive Member of „The Leading Salons of the World“



Mels Uptown Mels Chur Balzers Ruggell

BENNO SHOP
GEBRAUCHTE COMPUTER NEU BELEBT.
COMPUTER & NOTEBOOKS

DIREKTVERKAUF IN MELS
Bahnweg 61 · 8887 Mels
www.benno-shop.ch

BIS ZU 90% GÜNSTIGER



081 723 41 41
coiffure hausi
HAIRSTYLING FOR YOU
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH



Was für ein Tag

Das Nordostschweizer Schwingfest wird als besonderes Fest in Erinnerung bleiben. Endlich darf wieder vor Publikum geschwungen werden. **SEITE 5**

Nähe ist Trumpf



Patrick Cantieni ist der neue Leiter der Mobiliar-Generalagentur Buchs-Sargans. Er sagt, wie der Versicherer tickt. **SEITEN 8/9**

Erste Liga

Königsklasse: Die Berner Young Boys empfangen heute Abend Manchester United. **SEITE 31**



Bilder Gianluca Volpe, Hans Bärtsch, Keystone

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Baubeilage 20
Sarganserland	3	Kultur 28
Boulevard	16	TV-Programm 29
Nachrichten	17	Sport 30

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch
Inserate: Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



Weiterer Meilenstein für die erneuerbare Energie in Mels

Mit der Inbetriebnahme einer Holzschnitzelheizung auf dem Areal der alten Textilfabrik Stoffel ist in Mels die Anzahl von Haushalten, die mit erneuerbarer Energie gespeist werden, verdoppelt worden. Das Potenzial ist bei Weitem noch nicht ausgeschöpft, wie jüngste Studien zeigen.

von Michael Kohler

Es ist die dritte Holzschnitzelheizung, die in Mels in den vergangenen Jahren realisiert worden ist. Nebst dem Wärmeverbund im Riet und der Holzschnitzelanlage im Schulhaus Feldacker wird nun auch die Heizung auf dem Areal der alten Textilfabrik Stoffel am Melser Vorderberg Hunderte Haushalte mit erneuerbarer Energie

versorgen. «Ein Meilenstein», findet Ruedi Meli, Präsident der Ortsgemeinde Mels. Schliesslich werde so die Zahl der angeschlossenen Haushalte in Mels verdoppelt. Alle 250 Wohneinheiten, die bereits errichtet wurden und in naher Zukunft noch realisiert werden, sind an der neuen Heizungsanlage im Untergeschoss der ehemaligen Spinnerei angeschlossen. Aktuell werden die ersten drei der vier Bauetappen – die dritte befindet sich noch im Rohbau –

bereits mit der erneuerbaren Energie eingespeist, die vom heimischen Forst gewonnen wird. Umgerechnet würde die Anlage gar rund 400 Wohneinheiten mit Wärme speisen können. Bei einer bereits bestehenden und sanierten Bausubstanz wie im Stoffel sei die Energieeffizienz allerdings nicht gleich hoch wie in Neubauten.

Mit den drei Anlagen werden in Mels und Umgebung zwar auch private, vor allem aber öffentliche Gebäude

mit der Energie der Anlagen gespeist. Alleine in Mels sind es die Schulhäuser Dorf und Kleinfeld, das Altersheim, die Pfarrkirche, das Kapuzinerkloster und die Gemeindebibliothek. Wie Meli erklärt, hätten jüngste Studien ergeben, dass das Potenzial in Mels damit noch lange nicht ausgeschöpft sei.

In der Überbauung Stoffel, auch «das Dorf im Dorf» genannt, ist die Freude über die neue Anlage genauso gross wie gerechtfertigt. **Seite 3**

Briefbogen | Hochzeits-/Geburtskarten | Visitenkarten | Kuverts | Flyer | Geschäftsberichte | Broschüren | Mappen | Jahresrechnungen | Garnituren | **Kreative Gestaltung** | Plakate | Todesanzeigen | Firmenzeitschriften | Programm | Bedienungsanleitungen | Manuals | Zeitschriften | Bücher | Postkarten

Sarganserländer Druck AG
Zeughausstr. 50, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32
druckerei@sarganserlaender.ch



Gleiche Adresse, neuer Glanz: Wir haben für Sie renoviert.

Darauf möchten wir mit einem kleinen Grillfest anstossen, Freitag, 17. September 2021 von 16.00 bis 20.00 Uhr

mobiliar.ch Generalagentur Buchs-Sargans Bahnhofstrasse 7 T 081 750 00 20
Patrick Cantieni 9471 Buchs SG buchs-sargans@mobiliar.ch

die Mobiliar

126740

von Michael Kohler

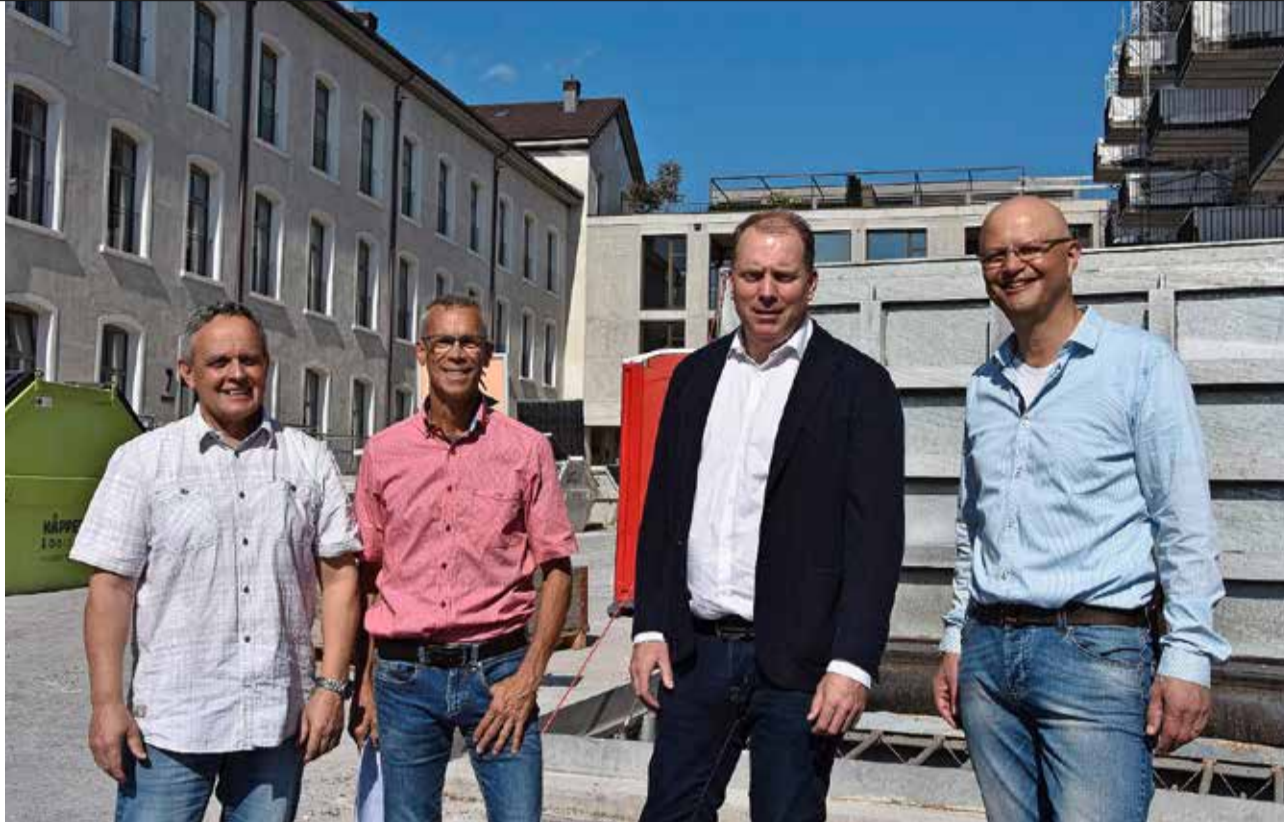
Erneuerbare Energie für die Stoffel-Überbauung am Melsler Vorderberg: Was im Jahr 2012 mit der Einbindung der Ortsgemeinde Mels und den Elektrischen Kraftwerken des Kantons Zürich EKZ in die Planung des Bauprojekts in der alten Textilfabrik Stoffel begann, endet nun mit der Inbetriebnahme eines Heizungssystems erster Güte für die 250 Wohneinheiten. Gestern Montag durfte David Trümpler, Geschäftsleiter der Alte Textilfabrik Stoffel AG, im Beisein des Melsler Ortsgemeindepräsidenten Ruedi Meli, EKZ-Vertreter Beat Hinder und Lorenz Neher, Leiter Energieförderung der Energieagentur St.Gallen, die neue Holzschneitzelheizung offiziell einweihen. Mit der Inbetriebnahme wird nun auch die dritte von vier Bauetappen des Objekts, die Spinnerei, geheizt.

Alternative zum Wärmeverbund

Wie Trümpler bei einer Begehung des unterirdischen Heizungssystems erklärte, sei anfangs die Anbindung an den Wärmeverbund im Riet als Lösung für die Wärmeversorgung im Stoffel-Areal angedacht gewesen. Diese sei dann aber nicht realisiert worden, «es war damals für den Verbund wohl noch etwas zu früh», mutmasste er. Auch Ortsgemeindepräsident Meli pflichtet ihm bei: «Für den Wärmeverbund alleine wäre dieser Anschluss eine Schuhgrösse zu gross gewesen.»

Die Alte Textilfabrik Stoffel AG habe aber am Gedanken festgehalten, mit erneuerbarer Energie zu heizen. Mit der Ortsgemeinde und den EKZ habe man dann zwei Partner gefunden, die in Sachen Holzschneitzel erfahren und bewährt seien. Dabei übernehmen die EKZ das sogenannte Energiecontracting und tragen die Gesamtverantwortung über die Wärmeproduktionsanlage inklusive Planung, Finanzierung, Bau sowie Betrieb und Unterhalt für die nächsten 20 Jahre.

Die Ortsgemeinde Mels wurde von ihr unter Vertrag genommen. «Genauer unter zwei Verträge», konkretisierte Hinder. So zeichnet sie einerseits für die Anlieferung des benötigten Energieholzes verantwortlich. Dieses soll wo immer möglich aus lokalen Wäldern wie etwa aus dem Weisstannental bezogen werden. Hinder nennt die OG dann auch einen «starken lokalen Partner», der «über viel Erfahrung aus dem



Anlieferung direkt an der Fabrikstrasse: Die Verantwortlichen der Holzschneitzelheizung Ruedi Meli, Lorenz Neher, David Trümpler und Beat Hinder (von links) posieren vor dem Zugang des Holzsilos auf dem Innenhof der alten Textilfabrik Stoffel.

Bild Michael Kohler

«Dorf im Dorf» heizt neu mit Holzschneitzeln

Auf September haben die Alte Textilfabrik Stoffel AG, die Ortsgemeinde Mels und die EKZ eine Holzschneitzelheizung in Betrieb genommen. Sie wird die gesamte Überbauung von 250 Wohneinheiten mit Energie aus heimischen Wäldern speisen.

Betrieb von zwei bereits bestehenden, vergleichbaren Anlagen» verfüge. Er sprach auch von einem «Gebiet mit verwurzelter und etablierter Waldwirtschaft». Leitender Fachmann der Ortsgemeinde ist Marc Eberle, Revierförster und Leiter des Forstbetriebs.

Andererseits wurde die Ortsgemeinde auch für den Ersteinsatz an der Anlage unter Vertrag genommen. Heisst, sie übernimmt eine Teilverantwortung im Betrieb und Unterhalt.

Keine einfache Aufgabe

Die Installation der Holzschneitzelheizung während des Baubetriebs sei keine einfache Aufgabe gewesen, erklärte Beat Hinder als Leiter Anlageoptimierung und Energiecontracting des Ostschweizer EKZ-Büros, zumal sich die

Anlage im Untergeschoss der ehemaligen Spinnerei befinde. Vor allem der Tiefbau habe deswegen mit grossem

15

Prozent

der rund 2800 Wohneinheiten in Mels könnte man mit der erneuerbaren Energie der Holzschneitzelheizung im Stoffelareal versorgen. Das entspricht umgerechnet rund 400 Wohnungen.

Aufwand und von langer Hand geplant werden müssen. Etwa sei für das Schneitzelsilo nur eine Bodenluke im Innenhof eingeplant und realisiert worden. Das sei platzsparender, wenn auch unüblich, und bedinge den Einsatz von weiteren Maschinen innerhalb des riesigen unterirdischen Silos, um die Schneitzel regelmässig verteilen zu können – rund 250 Sm³ (Schutt kubikmeter) finden Platz im Silo. Der grosse Vorteil: Das Silo kann direkt an der Fabrikstrasse angefahren und befüllt werden.

Auch mussten für die Be- und Entlüftung grössere Brandschutzanforderungen erfüllt werden. Auch allfällige Körperschallübertragungen bedurften weiterer Abklärungen. Und schliesslich mussten die Kaminanlagen sowie eine

Abluftleitung zur Abführung der anfallenden Gärgase aus dem Schneitzelsilo über einen aufwendigen Horizontal- und Vertikalkorridor durch das Spinnereigebäude bis über Dach geführt werden.

Das zu verwendende Holz soll grösstenteils aus dem Raum Weisstannen bezogen werden. Denn nicht nur bietet das Tal laut Meli ein riesiges Volumen an Hackholz, auch seien die verschiedenen angesiedelten Forstreviere froh, wenn sie für besagtes Holz Abnehmer finden würden. Und schliesslich ist es der Ortsgemeinde als Lieferantin möglich, das Holz ohne Umwege ins Dorf direkt am Vorderberg abzuladen.

Ein Gasheizkessel zur Sicherheit

Bis zur Inbetriebnahme der Holzschneitzelheizung ist die Überbauung mit der Energie einer mobilen Gasheizung versorgt worden. Deren Dienst würden laut Trümpler zwar jetzt nicht mehr benötigt. So ganz auf den Einsatz von Gas wollen und können die Bauherrin und die EKZ aber nicht verzichten. Nach einem bivalenten Konzept ist nebst dem Holzschneitzelkessel mit einer Nominalleistung von 700 Kilowatt auch ein Gasheizkessel mit einer Nominalleistung von 1100 Kilowatt installiert worden. Das Konzept sei laut Hinder darauf ausgelegt, dass die Grundlast, also weit über 80 Prozent des jährlichen Gesamtwärmebedarfs, über den Holzschneitzelkessel abgedeckt werde. «Einzig für Spitzenlastabdeckungen während allfälliger Kälteperioden und zu Redundanzzwecken während Wartungs- und Revisionsarbeiten am Holzschneitzelkessel wird der Gasheizkessel in Betrieb genommen.»

Der Vorteil dieses Konzepts liege darin, die Grundlast mit einem möglichst grossen Anteil an erneuerbarer Energie über den Holzschneitzelkessel abzudecken und nur in Ausnahmesituationen mit dem betrieblich flexibleren Gasheizkessel zu unterstützen.

Ab Februar/März bezugsbereit

Wie Trümpler erklärte, sei die Holzschneitzelheizung just in dem Moment in Betrieb genommen worden, als auch die Spinnerei geheizt werden musste. «Vorher hätte sich die Heizung mit Holzschneitzeln noch nicht gelohnt.» Die dritte Bauetappe soll indes im Februar/März abgeschlossen und die Spinnerei bezugsbereit sein. Darauf folgt nur noch die Fertigstellung der Färberei als vierte und letzte Etappe.

ANZEIGE

Fielmann sagt Danke.

Für 25 Jahre Fielmann in der Schweiz – und die vielen tollen Vorschläge im Rahmen unserer Jubiläumsaktion. Die Jury hat entschieden. Fünf Organisationen unterstützt Fielmann mit jeweils **CHF 25'000** für den guten Zweck.

Mehr zu den Gewinnerinnen und Gewinnern und Organisationen unter dankeuchfuereuch.ch

@fielmann



Mélanie M.
supportet IdeeSport



Benjamin Z.
supportet Free the Bees



Fabio R.
supportet Kinderseele Schweiz



Olivier M. supportet die
Fondation des Chiens d'Aveugle



Therese U.
supportet Pro Mente Sana

25

JAHRE
FIELMANN
IN DER
SCHWEIZ

fielmann